

Pressemitteilung

HIAS-Generalsekretärin erhält Bundesverdienstkreuz

Dorothea Rüländ wurde im Auswärtigen Amt für ihre Verdienste um den internationalen Austausch in der Wissenschaft ausgezeichnet

Hamburg, 16. Februar 2022. Für ihre langjährigen Verdienste um den internationalen Austausch in der Wissenschaft erhielt Dr. Dorothea Rüländ, Generalsekretärin des Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS), in dieser Woche das Bundesverdienstkreuz erster Klasse. Staatsministerin Katja Keul überreichte ihr die Auszeichnung im Namen des Bundespräsidenten im Auswärtigen Amt. Bevor Frau Rüländ im Sommer 2021 ihre Arbeit am HIAS aufnahm, stand sie drei Jahrzehnte lang im Dienst des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), davon elf Jahre lang als Generalsekretärin. In dieser Rolle hat sie die internationale Zusammenarbeit von Forschenden und Studierenden maßgeblich geprägt.

In der Laudatio betonte Staatsministerin Keul: „Der internationale Wissenschaftsaustausch ist von herausragender Bedeutung für die Bewältigung globaler Herausforderungen wie der Klimakrise. Dorothea Rüländ hat sich unermüdlich dafür eingesetzt, ihn zu stärken. Ich freue mich sehr, ihr für ihren hervorragenden Einsatz das Verdienstkreuz erster Klasse zu überreichen.“

Internationale Zusammenarbeit als zentrale Aufgabe

Internationale Netzwerk zu stärken und auszubauen ist eins der wichtigsten Ziele, die Dorothea Rüländ in ihrer aktuellen Position für das HIAS ausgerufen hat. Herausragende Persönlichkeiten aus aller Welt in Hamburg zu versammeln und miteinander ins Gespräch zu bringen, ist für sie eine Herzensaufgabe. Hamburgs Wissenschaftsstaatsrätin Dr. Eva Gümbel sagte anlässlich der Auszeichnung: „Wir sind sehr froh und stolz, Dr. Dorothea Rüländ für den Wissenschaftsstandort Hamburg gewonnen zu haben. Von ihrer langjährigen Erfahrung und Expertise können wir nur profitieren. Frau Dr. Rüländ hat ihr Leben der Wissenschaft und der Wissenschaftsförderung gewidmet. Sie ist eine international exzellent vernetzte Expertin, die mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement für transdisziplinären Austausch zum weiteren Auf- und Ausbau des HIAS beitragen wird. Ich gratuliere ihr herzlichst zu dieser bedeutenden Auszeichnung.“

Dorothea Rüländ

Dr. Dorothea Rüländ ist seit dem 1. August 2021 Generalsekretärin des Hamburg Institute for Advanced Study. Zuvor stand die promovierte Germanistin elf Jahre dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) als Generalsekretärin vor. Zwischen 1991 und 2008 war sie in verschiedenen Positionen und auf nahezu allen Kontinenten für den DAAD tätig, davon mehrere Jahre in Südostasien, wo sie nach ihrer Promotion 1984 bereits als Lektorin

gearbeitet hatte. Von 2008 bis 2010 leitete die gebürtige Berlinerin das von ihr gegründete „Center for International Cooperation“ an der Freien Universität Berlin.

Das Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS)

Das Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS) ist eine gemeinschaftliche Einrichtung von neun Hamburger Wissenschaftsinstitutionen, mit der die Empfehlung des Wissenschaftsrats zu verstärkter Kooperation am Wissenschaftsstandort Hamburg dezidiert umgesetzt wird. Bis zu 20 exzellente Forschende und Kunstschaaffende aus aller Welt erhalten am HIAS seit 2020 für einen begrenzten Zeitraum einen intellektuellen Freiraum ohne die üblichen beruflichen Verpflichtungen. Gefördert wird der interdisziplinäre Austausch untereinander, aber auch der direkte Anschluss an die Hamburger Wissenschaftslandschaft und der Diskurs mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt.

www.hias-hamburg.de

Pressekontakt

Tanja Kruse Brandão
Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
presse@hias-hamburg.de
Tel.: +49 40 428 38 – 6795